

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gedruckt: 23.02.2010
Bearbeitet: 12.02.2010
Angelegt: 12.02.2010

Carlofon[®]
www.carlofon.de

Carlofon Kettenspray

Artikelnr.: 40544

Version 1 / Seite 1 von 7

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Kettenspray

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Schmiermittel, Pflegemittel

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenbezeichnung: Carlofon GmbH
Straße/Postfach: Grüninger Weg 32
Nation, PLZ, Ort: D-35415 Pohlheim
Telefon: +49 (0) 6404-20516-0
Telefax: +49 (0) 6404-20516-44

Auskunft gebender Bereich: Abteilung 'Produktsicherheit'

info@carlofon.de

Notrufnummer

Giftnotruf Bonn: +49 (0) 228 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG:



F+



Xi



N

hochentzündlich

reizend

umweltgefährlich

F+; R12 Hochentzündlich.
Xi; R38 Reizt die Haut.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
N; R51-53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wirkstoffgemisch mit Treibgas

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
64742-49-0	265-151-9	Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch	25-50 %	F; R11. N; R51-53. R67. Xi; R38. Xn; R65
110-54-3	203-777-6	n-Hexan	< 2 %	F; R11. N; R51-53. R67. Repr. Cat. 3; R62. Xi; R38. Xn; R48/20. Xn; R65
75-28-5	200-857-2	Isobutan, rein	25-50 %	F+; R 12
74-98-6	200-827-9	Propan	10-25 %	F+; R 12

Carlofon Kettenspray

Artikelnr.: 40544

Version 1 / Seite 2 von 7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden ist ärztliche Hilfe erforderlich.
Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
Hinweise für den Arzt:	Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid. Bei größeren Bränden: Wassersprühstrahl oder Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Bei Brand: Dichter, schwarzer Rauch, der Gesundheitsschäden verursachen kann. Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Substanzkontakt vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Eindringen in Erdreich, Kanalisation, Gewässer, tieferliegende Räume und Gruben verhindern.
Verfahren zur Reinigung:	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.
Zusätzliche Hinweise:	Alle Zündquellen entfernen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut vermeiden. Nicht in die Augen sprühen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Carlofon Kettenspray

Artikelnr.: 40544

Version 1 / Seite 3 von 7

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Bei Raumtemperatur lagern. Behälter aufrecht lagern.

Vor Hitze/Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Sonstige Hinweise:

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Lagerklasse VCI:

2B= Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition
/ Persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
64742-49-0	Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch	AGW (Deutschland) - RCP (TRGS 900, 2.9)	(Kohlenwasserstoffgemisch) 1100 mg/m ³
110-54-3	n-Hexan	Deutschland, BGW Langzeit	2,5-Hexandion + 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (Urin; Expositionsende, bzw. Schichtende) 5 mg/l
		Deutschland, AGW Langzeit	50 ppm
		Deutschland, AGW Langzeit	180 mg/m ³
		Deutschland, AGW Kurzzeit	400 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	1440 mg/m ³
		Europa, IOELV: TWA	20 ppm
		Europa, IOELV: TWA	72 mg/m ³
75-28-5	Isobutan, rein	Deutschland, AGW Langzeit	1000 ppm
		Deutschland, AGW Langzeit	2400 mg/m ³
		Deutschland, AGW Kurzzeit	4000 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	9600 mg/m ³
74-98-6	Propan	Deutschland, AGW Langzeit	1000 ppm
		Deutschland, AGW Langzeit	1800 mg/m ³
		Deutschland, AGW Kurzzeit	4000 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	7200 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der ExpositionFür gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.
Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Filter Typ AX (= gegen Dämpfe von niedrigsiedenden organischen Verbindungen) gemäß EN 371 benutzen.

Für Propan allgemein gilt:

Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Carlofon Kettenspray

Artikelnr.: 40544

Version 1 / Seite 4 von 7

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild**

Form: Aerosol
Farbe: bräunlich
Geruch: nach Benzin

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Siedepunkt / Siedebereich: 80 - 110 °C (Kohlenwasserstoffgemisch)
Flammpunkt / Flammbereich: ≤ -80 °C (Isobutan)
Explosionsgefahr: Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen: UEG (untere Explosionsgrenze): 0,90 Vol-%(Kohlenwasserstoffgemisch)
OEG (obere Explosionsgrenze): 10,80 Vol-%(Propan)
Dichte: 0,675 g/mL
Wasserlöslichkeit: wenig mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Hochentzündlich. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Rauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Weitere Angaben: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen:**

Nach Einatmen: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Bei Auftreten höherer Konzentrationen: Schleimhautreizung, Husten, Atemnot,
Kopfschmerzen, Schwindel, Narkose, Bewusstlosigkeit.

Nach Hautkontakt: reizend

Nach Augenkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

Allgemeine Bemerkungen

Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch:
LD50 Ratte, oral: > 2000 mg/kg.
LC50 Ratte, inhalativ: > 20 mg/L/4h.
LD50 Kaninchen, dermal > 2000 mg/kg.

12. Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität**

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch:

Algentoxizität:

EC50 Algen 1 - 10 mg/L.

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna: 1 - 10 mg/L.

Fischtoxizität:

LC50 Fische 10 -100 mg/L.

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Carlofon Kettenspray

Artikelnr.: 40544

Version 1 / Seite 5 von 7

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt**Abfallschlüsselnummer 160504* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.Empfehlung: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.**Verpackung**

Abfallschlüsselnummer 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

Warntafel: ADR: UN-Nummer 1950
RID: Gefahrnummer 23, UN-Nummer 1950

Bezeichnung des Gutes: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN

ADR/RID Klasse 2, Code: 5F

Gefahrzettel 2.1

Sondervorschriften 190 - 327 - 625

Begrenzte Mengen LQ2

EQ E0

Verpackung: Anweisungen P003 - LP02

Verpackung: Sondervorschriften PP17 - PP87 - RR6 - L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung MP9

Tunnelbeschränkungscode: D

**Binnenschifftransport (ADN)**

UN/ID-Nummer: 1950

Bezeichnung des Gutes: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN

ADN/ADNR: Klasse 2, Code: 5F

Gefahrzettel 2.1

Sondervorschriften 190 327 625

Begrenzte Mengen LQ2

EQ E0

Ausrüstung erforderlich PP - EP - A

Lüftung VE01,VE04




Carlofon Kettenspray


Artikelnr.: 40544

Version 1 / Seite 6 von 7

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer:	1950	
Richtiger technischer Name:	Aerosols (maximum 1 L)	
IMDG:	Class 2, Code -, •, see SP63	
Verpackungsgruppe:	-	
EmS:	F-D, S-U	
Sondervorschriften	63, 190, 277, 327, 959	
Begrenzte Mengen	See SP277	
EQ	E0	
Verpackung: Anweisungen	P003 - LP02	
Verpackung: Vorschriften	PP17 - PP87 - L2	
IBC: Anweisungen	-	
IBC: Vorschriften	-	
Tankanweisungen: IMO	-	
Tankanweisungen: UN	-	
Tankanweisungen Vorschriften	-	
Stowage and segregation	Category A. Segregation as for class 9 but 'Away from' sources of heat and 'Separated from' class 1 except division 1.4.	
Properties and observations	-	

Lufttransport (IATA)

UN/ID-Nummer:	1950	
Richtiger technischer Name:	AEROSOLS, flammable	
ICAO/IATA:	Class 2.1	
Hazard	Flamm. gas	
PG	-	
EQ	E0	
Passenger Ltd.Qty.:	Y203 - Maximum quantity: 30 kg G	
Passenger:	203 - Maximum quantity: 75 kg	
Cargo:	203 - Maximum quantity: 150 kg	
Special Provisioning	A145 - A153	
ERG	10L	

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F+	hochentzündlich
Xi	reizend
N	umweltgefährlich

R-Sätze:

R 12	Hochentzündlich.
R 38	Reizt die Haut.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S 23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Hinweistext für Etiketten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften**Nationale Vorschriften - Deutschland**

Lagerklasse VCI: 2B= Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gedruckt: 23.02.2010
Bearbeitet: 12.02.2010
Angelegt: 12.02.2010

Carlofon Kettenspray

Artikelnr.: 40544

Version 1 / Seite 7 von 7

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Gefahrengruppe

A, HB

Schutzstufe

2

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

Nationale Vorschriften - Schweiz

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

70 Gew.-% = 472,5 g/L

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem): -

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedsstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

70 Gew.-% = 472,5 g/L

Nationale Vorschriften - USA

Gefahrbewertungssysteme

NFPA Hazard Rating:

Health: 1 (Slight)

Fire: 4 (Severe)

Reactivity: 0 (Minimal)

HMIS Version III Rating:

Health: 1 (Slight)

Flammability: 4 (Severe)

Physical Hazard: 0 (Minimal)

Personal Protection: X = Consult your supervisor



HEALTH	1
FLAMMABILITY	4
PHYSICAL HAZARD	0
	X

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

R-Sätze:

R 11 = Leichtentzündlich.

R 12 = Hochentzündlich.

R 38 = Reizt die Haut.

R 48/20 = Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 62 = Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R 65 = Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner:

siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.